

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Bewegung, Gesundheit & Ernährung, Ausgabe: 8
Titel: Der Frühling erwacht (35 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
- ✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
- ☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
- <http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Inhaltsverzeichnis



„Von Kopf bis Fuß in Aktion“ – Psychomotorische Spiele



Bewegungsspiele allgemein

Frühlingsblumen – Paare finden 18

Alles meins 21



Bewegungsspiele mit dem Schwerpunkt „Sprache“

Was hängt da an der Leine? 24

Schmi-Schma-Schmetterling 27

So sieht ein Stöckchen aus 30

Sa-Si-Sau 32

Einzahl und Mehrzahl – Bewegungsmaterial 34



Bewegungsspiele mit dem Schwerpunkt „Mathematik/Naturwissenschaften/Technik“

Ei – Raupe – Schmetterling 38



Bewegungsspiele mit dem Schwerpunkt „Musik“

Frühlingserwachen 42

Es regnet 46



Entspannungsspiele

Der Zauberstein 49



Frühlingsblumen – Paare finden

Erfahrungsschwerpunkt:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Sozialerfahrung
- Raumorientierung
- auditive Aufmerksamkeit
- auditives Gedächtnis
- Wortschatzerweiterung
- mittel
- ab 4 Jahren
- 12 Kinder
- Bewegungsraum
- Teppichfliesen
- 1 Spieltuch
- Frühlingsblumen, z.B. Tulpen, Schneeglöckchen, Narzissen, Hyazinthen (nicht im Topf, denn die Kinder sollen die Pflanze mit ihrer Zwiebel sehen)
- für den Blumenkauf
- 10 Minuten
- 30 Minuten

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft legt Teppichfliesen für einen Sitzkreis auf den Boden. Am Rand der Spielfläche hält sie ein Spieltuch und kleine Blumentöpfe mit den Frühlingsblumen bereit.

Einstimmung:

Zur Begrüßung singen die Kinder und die pädagogische Fachkraft das traditionelle Lied „Es war eine Mutter“.

Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder:
den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.
Der Frühling bringt Blumen, der Sommer den Klee,
der Herbst bringt die Trauben, der Winter den Schnee.



Nach dem langen, kalten Winter freuen wir uns am meisten über die warmen Sonnenstrahlen und über die ersten zarten Frühlingsblumen.

Die pädagogische Fachkraft breitet das Spieltuch in der Mitte des Sitzkreises aus und legt nacheinander die Frühlingsblumen darauf.

Hauptteil:

Die pädagogische Fachkraft schaut sich mit den Kindern die Frühlingsblumen genau an. Sie sprechen über Aussehen und Besonderheiten der Pflanzen und erfahren ihre Namen.

In der Blumenzwiebel speichern die Frühlingsblumen Wasser und Nährstoffe, die sie zum Wachsen brauchen.

Die Kinder tauschen sich darüber aus, wo sie Frühlingsblumen gesehen haben, z.B. auf der Wiese, in Tontöpfen oder im Garten.

Wir spielen gleich ein Frühlingsblumenmemory.

Die pädagogische Fachkraft erklärt den Kindern die Spielregeln:

Zwei Kinder müssen den Raum verlassen, die anderen bilden Paare. Jedes Paar entscheidet sich gemeinsam für einen Begriff zum Thema „Frühlingsblumen“ und merkt sich diesen. Danach verteilen sich alle Kinder im Raum.

Nun bittet die pädagogische Fachkraft die draußen wartenden Kinder in den Raum. Ein Ratender berührt sanft die Schulter eines Kindes. Dieses nennt laut und deutlich sein Wort. Nun sucht das zweite Kind den Mitspieler mit dem passenden Begriff. Wurde ein Wortpaar gefunden, verlassen beide Kinder die Spielfläche und schauen bis zum Ende des Spiels zu.

Wie beim klassischen Memory ist das Spiel beendet, wenn alle Wortpaare gefunden wurden. Weitere Spielrunden werden auf gleiche Weise mit jeweils neu gebildeten Paaren gespielt.



Variationen:

- Nur ein Kind sucht die Wortpaare.
- Bei den Wortpaaren handelt es sich ausschließlich um Blumennamen.

Abschluss:

Zum Schluss versammelt die Fachkraft die Kinder noch einmal im Sitzkreis.



„Von Kopf bis Fuß in Aktion“ – Psychomotorische Spiele
Bewegungsspiele allgemein

Bewegung

War es schwieriger, sich die Wortpaare zu merken oder diese zu finden?

Die Kinder haben die Möglichkeit, über ihre Erlebnisse im Spiel zu sprechen.



Tipp:

Die Frühlingsblumen können nach dem Spiel in Tontöpfe gepflanzt oder direkt ins Gartenbeet des Kindergartens gesetzt werden.

(SZ)



Foto: © S. Thomas/pixelio.de